

Stefanie Wahl

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Hegelallee 3
14467 Potsdam

Telefon 0331 / 23 72 92 - 16
Telefax 0331 / 23 72 92 - 29

stefanie.wahl@lakd.brandenburg.de

Pressemitteilung Nr. 54 vom 19. September 2022

„Red Metal. Die Heavy-Metal-Subkultur der DDR“ Vortrag mit anschließendem Gespräch

Termin 24. September 2022, 18 Uhr

Ort Museum für Stadt und Technik Ludwigsfelde (MUST), Am Bahnhof 2, 14974 Ludwigsfelde

Die ostdeutsche Heavy-Metal-Szene war zeitweise die größte renitente Jugendsubkultur in der DDR. Ihre Anhänger gerieten dabei mitunter in Konflikt mit dem Staat und der Polizei. Scharenweise fuhren sie in alle Ecken des Landes, um dort ausgelassen zu feiern, reichlich zu trinken und wild zu headbängen. Das passte nicht ins Musterbild vom sozialistischen Jugendlichen, das die SED propagierte. Der Historiker Nikolai Okunew, dem mit seinem Buch „Red Metal – Die Heavy-Metal-Subkultur der DDR“ ein Überraschungserfolg gelang, erzählt zusammen mit Frank Lawrenz, ehem. Gitarrist der legendären Kultgruppe „Biest“, deren fünf Musiker aus Ludwigsfelde und Jüterbog kamen, von der besonderen Fankultur, der Musik und den ostdeutschen Metal-Bands sowie den Glücksmomenten und zahlreichen Problemen, mit denen Musiker und Fans im Osten zu kämpfen hatten.

VORTRAG und GESPRÄCH mit

Dr. Nikolai Okunew

Historiker am Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung

Frank Lawrenz

Gitarrenlehrer und ehemaliger Gitarrist der Heavy-Metal-Band „Biest“

Moderation: Dr. Peter Ulrich Weiß (LAKD)

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eine Veranstaltung der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAKD) in Zusammenarbeit mit dem Museum für Stadt und Technik Ludwigsfelde und mit Unterstützung des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung.

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln statt.